

Presseinformation

27. September 2022

Symposium Nachhaltigkeit Niederösterreich setzt Impulse

Startschuss für die Entwicklung des Living Papers „Nachhaltigkeit im Tourismus“

Tourismuslandesrat Jochen Danninger ist überzeugt: „Niederösterreich positioniert sich in der Tourismusstrategie 2025 als nachhaltiges Ausflugs- und Urlaubsland. Dabei sind wir auf einem guten Weg: In der aktuellen Sommersaison 2022 verbindet bereits jeder vierte Gast die Eigenschaft „nachhaltig“ mit Niederösterreich. Die unberührte Natur und die schönen Landschaften waren für 60 Prozent der Gäste das wichtigste Argument, den Urlaub hier bei uns in Niederösterreich zu verbringen. Die Berge, die gute Luft und das angenehme Klima spielen eine große Rolle. Die natürlichen Ressourcen rücksichtsvoll zu nutzen und die Schönheiten, die Niederösterreich zu bieten hat, zu erhalten, ist ein Auftrag für uns. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und erarbeiten mit dem neuen Living Paper weitere Schritte, um die Nachhaltigkeit im Tourismus in Niederösterreich weiter zu stärken.“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, betont: „Die gestrige Veranstaltung war der Startschuss für die Gestaltung eines neuen Living Papers „Nachhaltigkeit im Tourismus“. Alle Aspekte und Impulse, die in den Workshops und Diskussionen entstanden sind, fließen dabei ein und sollen als Anregung dienen, damit das so entscheidende Thema Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort bleibt. Wir arbeiten laufend intensiv an der Umsetzung von konkreten Anwendungen, wie beispielsweise dem Pilotprojekt „Mobile Welterbe-Region“ in der Region Semmering-Rax. Auch das Convention Bureau Niederösterreich informiert und sensibilisiert für mehr Green Events im Messen- und Kongresstourismus.“

„Der öffentliche Verkehr ist der Schlüssel zu Nachhaltigkeit in der Mobilität – im Alltag wie in der Freizeit. Unser Anspruch ist es, unseren Gästen den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel so attraktiv, stressfrei und einfach wie möglich zu gestalten. Unvergessliche Ausflugserlebnisse mit unserer Mariazellerbahn in die wunderschöne Ötscherregion stehen dabei besonders hoch im Kurs bei den Gästen. Mit unserer neuen Photovoltaikanlage in Klagenfurt speisen wir nun auch Sonnenstrom direkt in unser Bahnstromnetz ein und gehen so einen weiteren

Presseinformation

Schritt in Richtung Nachhaltigkeit“, sagt Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.

Jessica Ganahl, Nachhaltigkeitsmanagerin im PIZ Montafon, erklärt: „Das PIZ Montafon ist ein Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus. Durch co-kreatives Entwickeln konkreter Lösungen und Aufzeigen von Erfolgsbeispielen sollen neue Chancen für die Region Montafon entstehen. Dazu ist natürlich die Vernetzung mit anderen Tourismusregionen, wie zum Beispiel Niederösterreich, sehr wichtig, denn nachhaltige Entwicklung soll keinem Wettbewerb unterlegen sein. Vielmehr geht es darum, das Knowhow Vieler zu bündeln und eine nachhaltige Entwicklung im Tourismus gemeinsam voranzutreiben.“

Von 2008 bis 2019 wurde in der Tourismusdestination Mostviertel die sogenannte Nachhaltigkeitskonferenz abgehalten. Nun wurde das Thema Nachhaltigkeit in ein weiterentwickeltes niederösterreichweites Veranstaltungsformat verpackt: Das „Symposium Nachhaltigkeit Niederösterreich“. Holger Sigmund, internationaler Touristik- und Hospitality-Experte, präsentierte die Keynote. Anschließend ging es mit Erfolgsgeschichten weiter, so inspirierten beispielsweise Michaela Reitterer vom Boutiquehotel Stadthalle und Florian Schublach vom Naturpark Ötscher-Tormäuer mit ihren Erfahrungen aus der gelebten Praxis.

Insgesamt sechs Expertinnen und Experten diskutierten in einem innovativen Open Space Format mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in kleineren Workshop-Gruppen zu unterschiedlichen Handlungsfeldern. Auf der Agenda standen dabei aktuelle Themen wie Klimaschutz, Employer Branding, Future of Food oder Vernetzung. Als Expertinnen und Experten mit dabei waren unter anderem Ursula Bittner von Greenpeace, Markus Hann von IPP-Hotels, Jessica Ganahl, Nachhaltigkeitsmanagerin vom PIZ Montafon und Remo Gisi vom Taste Lab Zürich.

Die gesamte Veranstaltung wurde nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens als „Green Event“ ausgerichtet. Für die öffentliche Anreise mit der Mariazellerbahn gab es eine Kooperation mit den Niederösterreich Bahnen. Die Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgte durch regionale Produzenten. Bereits im Voraus wurden besondere Essenswünsche abgefragt, um Lebensmittelabfälle zu vermeiden. Außerdem ging die Veranstaltung papierlos und ohne Drucksorten über die Bühne.

Alle Infos zum Symposium sowie alle Vortragenden finden Interessierte unter: <https://tourismus.niederoesterreich.at/symposium-nachhaltigkeit>

Presseinformation

Weitere Informationen: Corina Danner, MA, Unternehmenskommunikation
Niederösterreich-Werbung GmbH, E-Mail: corina.danner@noe.co.at